

**Kirchenbote  
Johanneskirche  
Burghaig &  
Laurentiuskirche  
Lehenthal**

**April - Mai 2026**



**Der Herr ist auferstanden – ER ist wahrhaftig auferstanden**

**Indienvortrag, Seite 10**

**Konfirmation, Seite 12**



## Wir sind für Sie da:

### Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221 1004

### Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### Pfarramtssekretärin

Renate Pietruska  
pfarramt.johannes.ku@elkb.de  
Bürostunden der Sekretärin:  
Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr  
Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr  
Tel.: 09221 1004  
Fax: 09221 924988

### Vertrauensfrau Burghaig

Astrid Schmitt, Mobil: 0178 4999973

### Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123  
Günther Oehrlein, Tel.: 09221 3652  
Anita Hering, Tel.: 09221 81100  
Ralph Partridge, Tel.: 09221 877417  
Uta Poerschke, Tel.: 09221 8784422

### Johanneskindergarten

Linda Prell  
Kindergartenleiterin

### DIE KITA gemeinnützige GmbH

Johanneskindergarten Burghaig  
Burghaiger Kirchweg 5  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221 2358  
Fax: 09221 6078330  
E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

### Gabenkonto bei der Sparkasse KU/KC

Inhaber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Kulmbach Johanneskirche  
IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90

## Impressum

Herausgegeben von der  
Evang.-Luth. Pfarrei  
Burghaig-Lehenthal  
Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach-Burghaig  
www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:  
Pfarrer Holger Fischer (v.i.S.d.P.)

Redaktionelle Gestaltung:  
André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief für Burghaig und  
Lehenthal erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:  
Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.  
Die anderen Bilder sind von privat,  
meist Pfr. Fischer, Pixabay und  
Gemeindebrief.evangelisch.de

## Wir sind für Sie da

### Pfarrei Burghaig Lehenthal

Burghaiger Kirchweg 3  
95326 Kulmbach  
Tel.: 09221 1004

### Vertrauensfrau Lehenthal

Brigitte Grüger  
Tel.: 09223 944155  
Mobil: 0171 9355414

### Mesnerin Lehenthal

Theresa Skoda  
über Pfarramt Burghaig erreichbar

### Gabenkonto Lehenthal bei der

VR Bank Oberfranken Mitte  
Inhaber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Lehenthal  
IBAN: DE38 7719 0000 0002 8101 90

## Inhalt

### Gemeinsame Pfarrei Burghaig-Lehenthal

Mitarbeitende und Konfirmanden	4
Andacht	6
Freud und Leid	7
Zentrale Urlaubsvertretung	8
Freiluftgottesdienste Region West	8
Gemeindeausflug	8
Grillabend für Mitarbeitende	9
Highlight Indien	10
Osternacht	11
Konfirmanden	11
Rüstzeit des Kirchenvorstands	13

### Johanneskirche Burghaig 14

Rückblicke	14
Neues aus dem Kindergarten	18
Kinderseite	19

### Laurentiuskirche Lehenthal 20

Rückblicke	20
Kleiner Basar	21

### Gottesdienstplan 22

Der Dichter Novalis	28
---------------------	----





## Gruppen und Kreise

### Frauenfrühstück Bh+Lt

Do., 28.05.26: Maiwanderung in Veitlahm mit Einkehr im Patersbergcafe, anschließend Führung in der Veitlahmer Kirche. Treffpunkt/Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.  
Auskunft bei Frau Müller-Wendland  
Tel.: 5327

### Bibelkreis für alle Bh+Lt

am Freitag, ca. alle 4 Wochen von 17.45 bis 19.15 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

## Musik

### Kirchenchor Bh

Mo., um 19.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Traudel Schwägele  
Tel.: 84411

### Posaunenchor Bh

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Helmut Bock  
Tel.: 74935

### Teenieband Bh

Mi., um 19.00 Uhr, nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel  
Tel.: 83616

### Band Bh

nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel  
Tel.: 83616

### Kirchenjugend Burghaig Bh+Lt

Auskunft bei Hans Weiß  
Tel. 8215444 oder 97723

### Hauskreis Oehrlein/Partridge Bh+Lt

jeden 1. Dienstag im Monat um 17 Uhr im Rosenweg 1  
Auskunft bei Beate Oehrlein  
Tel. 3652

### Kirchenchor Lt

Mo., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Ulli Limmer  
Tel.: 4078883

### Posaunenchor Lt

Mi., um 19.30 Uhr  
Ansprechpartner: Alexander Hugel  
Tel.: 3911822

### Musikteam Bh

nach Absprache  
Ansprechpartnerin: Doris Dregelies  
Tel.: 6919993

## Mitarbeitende und Konfirmanden

### Kindergottesdienstteam Bh

Do., 16.04. u. 07.05. 2026, 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

### Besuchsdienstkreis Bh

Mi., 27.05.2026, um 19.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004

### Konfirmandenkurs Bh + Lt

Mi., wöchentlich (außer in den Ferien) von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004

### Kindergottesdienstteam Lt

Auskunft bei Ulli Limmer  
Tel.: 4078883

### Besuchsdienstkreis Lt

Fr., 29.05.2026, um 16.00 Uhr  
Auskunft bei Pfarrer Fischer  
Tel.: 1004



*Unser Gemeindemotto:  
Wir wollen als einladende  
Gemeinschaft  
im Glauben an Jesus Christus  
wachsen,  
Gott von ganzem Herzen  
lieben lernen,  
mit unseren Gaben dienen und  
Gottes befreiende Botschaft  
weetersagen.*

**Kostenlose digitale Sprechstunde**  
Haben Sie Fragen zu Handy oder Computer? Ich unterstütze Sie gern direkt an Ihrem Gerät.  
Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat von 17 bis 18 Uhr  
Bitte melden Sie sich vorher an.  
Beate Oehrlein, Rosenweg 1  
Tel: 0163 66 25 004



# Andacht



Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

HEBRÄER 6,19

## DAS BILD VOM ANKER

„Manche trägt es als Silberkettchen am Hals, mancher als Tattoo auf der Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben. Dass die Hoffnung durch einen Anker symbolisiert wird, hängt auch mit dem Bibelvers zusammen, der für Mai 2026 der Monatsspruch ist: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“

Das Bild vom Anker stammt aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“

unterwegs sind. In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Hoffnung ist so etwas wie eine unsichtbare Nabelschnur, die mich mit Gottes unendlichen Möglichkeiten verbindet. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe. Der Hebräerbrief beschreibt die wohlthuenden Auswirkungen der Hoffnung so: „Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“

REINHARD ELLSEL

# April macht auf



April macht auf: die Fenster,  
die Knospen, das Gemüt.  
Ein bisschen Wind,  
ein bisschen Sonne –  
und leise wächst:  
„Es wird schon gut.“



GEMEINDEBRIEF



Foto: Hilbricht

## Freud und Leid

### Kirchlich bestattet wurden:

Alfred Hollweg, 88 Jahre  
Werner Joite, 65 Jahre  
David Blehm, 53 Jahre



### Kirchlich bestattet wurde:

Marianne Hoffmann, 85 Jahre



### Getauft wurde:

Leo Grasgruber, Kulmbach

### Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.



**Zentrale Urlaubsvertretung in den Oster- und Pfingstferien**

In den Zeiträumen vom **28.03. bis 12.04.2026** und **23.05. bis 07.06.2026** werden Aussegnungen oder Bestattungen über unseren zentralen Dienst im Dekanat Kulmbach organisiert. Unter der **Rufnummer 01604713333** erreichen Sie eine/n Pfarrer/in, der/die Ihnen weiterhilft.



**Freiluftgottesdienste in der Region West:**

- Am **Ostermontag, 06. April 2026, 10.00 Uhr Familiengottesdienst bei Fam. Friedlein, Proß 28, Mainleus**, anschließend Ostereiersuche
- **Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026, 10.00 Uhr in Veitlahm, Kulturscheune:**  
Zentraler Gottesdienst der Region West mit Posauenchor und anschließend Verköstigung
- **Pfingstmontag, 25.05.2026, 09.00 Uhr:**  
Zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschrot, bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche
- **Sonntag, 07. Juni 2026, 10.00 Uhr:** Zentraler Feldgottesdienst mit Chören auf dem Bolzplatz in Lehenthal, anschl. Mittagessen

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST



**Bitte vormerken! Gemeindeausflug am 26. September 2026**

Am **Samstag, den 26.09.2026** planen wir einen ganztägigen Gemeindeausflug zusammen mit Lehenthal und Melkendorf. Das Programm wird noch von einem Team vorbereitet. Im nächsten Kirchenboten für Juni/Juli erfahren Sie dann weitere Einzelheiten.



**Dank an alle Mitarbeitenden am Freitag, 03. Juli 2026, ab 18.00 Uhr im Atrium!**

**„Wir grillen für Sie!“ - statt Neujahrsempfang**



Herzliche Einladung an alle haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Pfarrei **Burghaig-Lehenthal**. Die Kirchengemeinde möchte sich für Ihre mit großem Engagement geleistete Arbeit bedanken!

Nach den wunderbaren Abenden in den letzten vier Jahren laden wir auch 2026 wieder alle Mitarbeitenden der beiden Kirchengemeinden Burghaig und Lehenthal zum Grillabend ins Atrium ein. Mit Grillgut, Nachspeisen und Getränken wollen wir einen harmonischen Abend miteinander verbringen und hoffen dabei auf bestes Sommerwetter. Sollte es regnen, ziehen wir uns in den Gemeindesaal und unter das Atriumdach zurück.

Bitte merken Sie sich unbedingt diesen Termin vor und geben Sie uns im **Pfarramt telefonisch (09221-1004) oder per E-Mail (pfarramt.johannes.ku@elkb.de)** Bescheid, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen. Das erleichtert uns natürlich die Vorbereitung. Es wird keine weitere schriftliche Einladung versandt. Fühlen Sie sich also angesprochen und melden Sie sich einfach an. Erlebte Gemeinschaft wird uns allen guttun.

Herzliche Einladung im Namen der Kirchenvorstände Burghaig und Lehenthal, Ihr Pfarrer Holger Fischer

Herzliche Einladung im Namen der Kirchenvorstände Burghaig und Lehenthal, Ihr Pfarrer Holger Fischer

**Gespräch & Gebet**

Wir treffen uns am **Donnerstag, 16. April 2026, um 19 Uhr.**

Gemeinsam werden wir den Text aus Joh. 21, 1-14 lesen und teilen. Jesus begegnet den Jüngerinnen und Jüngern am See von Tiberias. Diese Geschichte ist eine Hoffnungsgeschichte. Dieser Hoffnung wollen wir nachspüren.

Im Mai findet kein Treffen statt. - **Nächster Termin: 25. Juni 2026.**

Eine Anmeldung zu den Abenden ist nicht erforderlich; bitte eigene Bibel mitbringen und eine Tasse für den Tee.

Leitung: **Barbara Wagner, geistliche Begleiterin**



**Einladung zum Bilderabend über Indien am Donnerstag  
23. April 2026, um 19.00 Uhr: Indien – Gujarat**



Wenn Sie Indien nur von der Landkarte der Tagesschau und aus Erzählungen kennen, und die negativen Nachrichten über Umweltverschmutzung oder Gewalt Ihr Bild prägt von einem Land, das fast zehnmals so groß ist wie Deutschland, dann geht es Ihnen so wie mir vor einem Jahr. Aber Indien ist mehr - und ganz anders, als man es sich vorstellt. Ich möchte Ihnen im Rahmen eines Bildervortrags Einblicke geben in die bunte Welt des bislang touristisch wenig erschlossenen Bundesstaates Gujarat, der an Pakistan grenzt: Stufenbrunnen, Pilgerstätten, Tempel, archäologische Ausgrabungen oder Gir-Nationalpark mit den letzten indischen Löwen, aber auch die größte Wäscherei der Welt sowie Details aus dem größten Slum Mumbais will ich Ihnen am **Donnerstag, den 23.04.26, um 19 Uhr im Gemeindesaal Burghaig** zeigen. Eintritt frei!

Ich freue mich auf Ihr Kommen!  
Birgitta Schultheiß

**Einladung zur Osternacht in Burghaig**

Am **05. April 2026** laden wir Sie um **5.00 Uhr** herzlich ein, die Osternacht miteinander zu feiern. Wir beginnen wieder in der dunklen Kirche und erfreuen uns an dem Licht der neuen Osterkerze, die in die dunkle Kirche einzieht. Sinnlich wird das Urereignis unseres christlichen Glaubens erfahrbar: Wir hoffen auf die Auferstehung, weil Jesus Christus auferstanden ist. Er hat es verkündet: *„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“*



Im Anschluss laden wir alle ein zum Osterfrühstück im Gemeindesaal!

**Konfirmation**

Alle 18 Konfirmanden und Konfirmandinnen haben mit einer tollen Leistung die **Konfirmandenprüfung** bestanden und bereiten sich nun auf das große Fest vor.





### *Konfirmation Burghaig*

In Burghaig werden am **26.04., 09.30 Uhr** in einem Festgottesdienst konfirmiert:



Vordere Reihe von links:

Anton Schmitt, Aleah Penning, Eva Meußgeyer, Lia Geiger, Thees Holmer, Hannes Müller, Maximilian Herold.

Hintere Reihe von links: Lukas Römuß, Lian-Jürgen Heierth, Ben Lauterbach, Kaan Azakliogullari, Linos-Vincent Kleinheinz, Moritz Grebe, Hannes Heierth.

### *Konfirmation Lehenthal*

In Lehenthal werden am **19. 04., 09.30 Uhr** in einem Festgottesdienst konfirmiert:



v. links mit Pfr. Fischer: Jannik Fürst, Justus Göppner, Amelie Schöffel, Ida Limmer.

### *Rückblick*

#### *Gemeinsame Rüstzeit des Kirchenvorstandes*

Nicht alle Teilnehmer/-innen sind auf dem Bild zu sehen, da einige vorzeitig vor der Bildaufnahme abreisen mussten.

Die Pfarrei Burghaig-Lehenthal hat mit ihrem Kooperationspartner Melkendorf wieder eine gemeinsame Rüstzeit der Kirchenvorstände durchgeführt. Wir haben uns noch einmal vertieft kennengelernt und werden noch weiter zusammenrücken in diesen schwierigen Umbruchzeiten. **Als neue gemeinsame Projekte sind geplant: Gottesdienst an der Kieswäsch, Gemeindeausflug, Konfirmandenrüstzeit im Herbst.**





## Rückblicke

### Konfirmanden und Mesnerteam im Einsatz

Sowohl beim Schmücken als auch beim Ableeren des Christbaums unterstützten einzelne Konfirmanden und Konfirmandinnen unser Mesnerteam und sammelten auch so „praktische Gemeindeerfahrung“.



### LOGO-Gottesdienst Thema Diakonie



Von links: Holger Fischer, Jürgen Dippold, Lisa Eckart, Bettina Roder, Dr. Ralf Hartnack

In unserem **LOGO-Gottesdienst zum Thema Diakonie** wurde **Lisa Eckardt** als Fachbereichsleiterin der DIE KiTA gGmbH zusammen mit der stv. Fachbereichsleiterin **Bettina Roder** für ihren Dienst in den Einrichtungen und Gemeinden gesegnet. Geschäftsführender Vorstand des Diakonischen Werkes Kulmbach-Thurnau **Jürgen Dippold** und Gesellschafter der Die KiTA - Pfarrer **Holger Fischer** nahmen die Segnung vor.

Die Kirchenband unterlegte das Thema Diakonie mit passenden Lobpreisliedern und modifizierter Populärmusik und erntete großen Beifall. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher/-innen wurden an die Wurzel der Diakonieentstehung in der Apostelgeschichte erinnert und das breite Angebot der Diakonie heutzutage wurde aufgezeigt. Jürgen Dippold stellte kurz die umfangreichen Arbeitsbereiche des **Diakoniewerkes Kulmbach-Thurnau** vor. Kirche und Diakonie gehören zusammen wie die zwei Seiten einer Medaille. Vielen Dank an alle, die im Vorbereitungsteam und bei der Durchführung mitgeholfen haben.





## Lange Kindergottesdienstnacht



Absolutes Highlight war an einem Freitagabend im März die lange Kindergottesdienstnacht in der Johanneskirche. Wir haben Lieder gesungen und wurden freundlich mit der Osterkerze begrüßt. Anschließend gestaltete jedes Kind seine eigene Osterkerze. Auch gab es eine Suchrallye in der Kirche. Man musste anhand von Makroaufnahmen Gegenstände erkennen und bekam dafür ein Puzzleteil. Das fertige Puzzle ergab dann das Bild eines Ausstattungsgegenstandes oder einer Besonderheit in der Kirche. Pfarrer Fischer lieferte dazu die notwendigen Erklärungen.

Parallel dazu gestaltete die jeweils andere Gruppe die persönliche Osterkerze.



Zum Essen bereiteten wir Pizzabrötchen und Gemüseschnitt selber zu. Bei Dunkelheit unternahmen wir noch eine kleine Nachtwanderung rund um die Kirche und jedes Kind konnte seinen Leuchstern im Pfarrhausgarten entdecken. Später sahen wir uns dann noch eine Jesusgeschichte mit Bildern an und ruhten uns auf den Sitzsäcken und Decken gemütlich aus. Allen Kindern hat es an diesem Abend viel Freude bereitet, die Kirche einmal anders und neu zu entdecken. Ein großes Dankeschön

an das gesamte KiGo-Team mit Ramona Weith, Astrid Schmitt, Barbara Recker, Birgitt Fischer und Pfarrer Holger Fischer, die das Event so wunderbar vorbereitet und durchgeführt haben.

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst mit diesem Team an jedem Sonntag von 10.30 bis 11.20 Uhr in der Johanneskirche, außer in den Ferien.



## Neues aus dem Johanneskindergarten Burghaig

# Die KiTA

Liebe Gemeinde,  
In den letzten Wochen ging es bunt zu im Johanneskindergarten. Wochenlang bereiteten sich die Kinder auf die **Faschingsparty** vor mit ihren „Lieblingsmenschen“, die sie selbst eingeladen haben. Dabei wurde gesungen, getanzt und fleißig an der kreativen Faschingsdeko gearbeitet. Alle waren richtig aufgeregt und zählten schon die Tage bis zum Start. Am 13.02. war es dann endlich so weit: Viele verkleidete Menschen kamen zu uns in den Kindergarten – mit breitem Lächeln und strahlenden Augen, ganz vorne dran unsere kleinen, bunt verkleideten Ninjas, Prinzessinnen, Feen, Polizisten, Feuerwehrleute und viele, viele mehr. Gemeinsam haben wir verschiedene Spiele, Aktionen und Tänze ausprobiert und es uns am Mitbring-Buffer schmecken lassen. Jetzt erwarten wir sehnsüchtig den Frühling.

derem wird dabei das letzte Laub entfernt, der Kies aufgelockert und die Beete für die anstehende Saat vorbereitet. Natürlich müssen auch alle Spielgeräte gereinigt und die Wege gekehrt werden. Wir sind jedes Mal dankbar, dass wir fleißige Eltern – und natürlich Kinder – haben, die uns dabei so tatkräftig unterstützen. Umso mehr freuen wir uns auf die Frühlings- und Sommerzeit, in der wir täglich den Garten als Spiel- und Lernraum nutzen. Natürlich dürfen auch gerne Gemeindemitglieder mit grünem Daumen vorbeikommen und uns helfen. Verköstigt werden wir vom Kirchenvorstand, der uns mit einer leckeren Brotzeit nach getaner Arbeit unterstützt.

Am **18.04.** findet im Kindergarten eine **Gartenaktion** statt, bei der die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit engagierten Eltern den Garten „fit“ machen. Unter an- Seite 18



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



## Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

## Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Rückblicke

Der **Gesangverein Liederkranz aus Hollfeld** unter der Leitung von **Angela Lang** hatte zu einem berührenden Konzert in der St. Laurentiuskirche in Lehenthal am Sonntag, den 18. Januar 2026 eingeladen.



Umrahmt von einer Geschichte wurde das Publikum in einen winterlichen Wald geführt. "An jenem Abend habe ich sie gesehen, die Engel. Sie standen im Wald und ich wusste: Ich wurde beobachtet. ..."

Mit Liedern aus vielen unterschiedlichen Genres wie "Vom Flügel eines Engels berührt" (Bernd Stallmann), einem Bachchoral, "Engel fliegen einsam" (Christina Stürmer), "Weit weit weg" (Hubert von Goisern), Gospel, bis hin zu "O holy night" (A. Adam) wurden die Zuhörenden sehr erfreut.

(A. Adam) wurden die Zuhörenden sehr erfreut.

Angela Lang selbst war ohne Verschnaufpause in vielfacher Funktion unterwegs: als Dirigentin, Musikantin, Sängerin und vortragende Leserin. Herzlichen Dank für das große Engagement. Die Kirche war gut besucht und es wurde auch viel ins Spendenkörbchen des Chores eingelegt.



## Bibelstunden auf den Dörfern



Zusammen mit Pfarrerin i.R. Diana Eschrich-Skoda griff Pfarrer Holger Fischer die Tradition auf und es wurden in **Baumgarten** und in **Grafendobrach** jeweils Bibelstunden gehalten. Pfarrerin Eschrich-Skoda sprach über das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg und Pfr. Fischer erläuterte logisch-vernünftige Gründe, die für die Auferstehung Jesu sprechen. In Baumgarten war die Feuerwehr unser Gastgeber und in Grafendobrach lud uns die neue Inhaberefamilie der Dobrachquelle herzlich ein. Vielen Dank dafür.

## Kleiner Osterbasar

Am **Ostersonntag, 05. April 2026** findet nach dem Festgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, ein kleiner Osterbasar in der Laurentiuskirche statt.



	<b>Johanneskirche Burghaig</b>
Donnerstag, 02. April 2026 Gründonnerstag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein im Gemein- schaftskelch), ausgestaltet vom Kirchenchor
Freitag, 03. April 2026 Karfreitag	
Sonntag, 05. April 2026 Ostersonntag	5.00 Uhr Osternachtfeier mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Ein- zelkelch), anschl. Osterfrühstück im Gemeindesaal  9.00 Uhr Festgottesdienst, mit Tauf- möglichkeit  10.30 Uhr Kindergottesdienst mit anschl. Ostereiersuche
Montag, 06. April 2026 Ostermontag	10.00 Uhr zentraler Familiengottes- dienst der Region West in Proß, 28 (Fam. Friedlein)
Samstag, 11. April 2026	
Sonntag, 12. April 2026 Quasimodogeniti	9.00 Uhr Gottesdienst
Samstag, 18. April 2026	
Sonntag, 19. April 2026 Misericordias Domini	9.00 Uhr Gottesdienst 10.30 Uhr Kindergottesdienst

<b>Laurentiuskirche Lehenthal</b>
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein), ausgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kir- chenchor und Posaunenchor, <b>mit österlichem Kinderprogramm</b> und Ostereiersuche anschl. Osterbasar
10.00 Uhr zentraler Familien-Got- tesdienst der Region West in Proß 28 (Fam. Friedlein)
17.00 Uhr Konfirmandenbeichte mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Ein- zelkelch)
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kon- firmation mit Hl. Abendmahl, Kir- chenchor und Posaunenchor

<b>St. - Aegidius Melkendorf</b>
19.00 Uhr Gottesdienst mit Tisch- abendmahl nach vorheriger Anmel- dung im Gemeindehaus
9.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl
5.00 Uhr Osternachtfeier mit Hl. Abendmahl, anschl. Osterfrüh- stück  9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr zentraler Familien-Got- tesdienst der Region West in Proß 28 (Fam. Friedlein)
17.00 Uhr Abendgottesdienst
9.00 Uhr Gottesdienst



	Johanneskirche Burghaig	Laurentiuskirche Lehenthal	St. - Aegidius Melkendorf
Samstag, 25. April 2026	17.00 Uhr Konfirmandenbeichte mit Hl. Abendmahl (Traubensaft im Einzelkelch), ausgestaltet vom Kirchenchor		
Sonntag, 26. April 2026 Jubilare	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Hl. Abendmahl, ausgestaltet von der Kirchenband  10.30 Uhr Kindergottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst  10.30 Uhr Kindergottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, ausgestaltet vom Kirchenchor
Sonntag, 03. Mai 2026 Kantate	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, ausgestaltet vom Posaunenchor	9.00 Uhr Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Samstag, 09. Mai 2026			17.00 Uhr Abendgottesdienst
Sonntag, 10. Mai 2026 Rogate	10.30 Uhr Gottesdienst  10.30 Uhr Kindergottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst  9.00 Uhr Kindergottesdienst	
Donnerstag, 14. Mai 2026 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr zentraler Gottesdienst der Region West in Veitlahm (Kulturscheune)	10.00 Uhr zentraler Gottesdienst der Region West in Veitlahm (Kulturscheune)	10.00 Uhr Gottesdienst bei den Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Hauptstr. 52, anschließend Verköstigung
Sonntag, 17. Mai 2026 Exaudi	10.30 Uhr Moderner Gottesdienst mit der Teenieband		9.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl
Sonntag, 24. Mai 2026 Pfingstsonntag	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufmöglichkeit oder Feier des Hl. Abendmahls (Wein im Gemeinschaftskelch)	9.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchen- und Posaunenchor	9.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls



	<b>Johanneskirche Burghaig</b>
Montag, 25. Mai 2026 Pfingstmontag	9.00 Uhr zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschrot – bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche
Sonntag, 31. Mai 2026 Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Traubensaft im Einzelkelch)
Samstag, 6. Juni 2026	
Sonntag, 07. Juni 2026 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Zentraler Feldgottesdienst mit Chören auf dem Bolzplatz in Lehenthal, anschl. Mittagessen
Sonntag, 14. Juni 2026 2. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst

	<b>Laurentiuskirche Lehenthal</b>
	9.00 Uhr zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschrot – bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche
	09.00 Uhr Gottesdienst
	10.00 Uhr Zentraler Feldgottesdienst mit Chören auf dem Bolzplatz in Lehenthal, anschl. Mittagessen

	<b>St. – Aegidius Melkendorf</b>
	9.00 Uhr zentraler Openair-Gottesdienst der Region West am Patersberg, Höflesschrot – bei schlechtem Wetter in der Veitlahmer Kirche
	9.00 Uhr Gottesdienst
	17.00 Uhr Zeltgottesdienst in Gundersreuth mit der Feuerwehr
	10.00 Uhr Zentraler Feldgottesdienst mit Chören auf dem Bolzplatz in Lehenthal, anschl. Mittagessen



# TRAUM VON EINER NEUEN CHRISTENHEIT

VOR 225 JAHREN STARB DER DICHTER NOVALIS



Foto: epd-bild / Keystone

Der Dichter Novalis, eigentlich Friedrich Freiherr von Hardenberg (1772-1801)

Als Erfinder der „blauen Blume“, des märchenhaften Symbols romantischer Lebenserfüllung im Reich der Poesie, geistert er durch die Literaturgeschichte. Doch Friedrich von Hardenberg, der sich Novalis nannte, vor 225 Jahren im Harz geboren und 1801 im Alter von 28 Jahren in Weißenfels an der Saale gestorben, wollte mehr: Seine Romanfragmente, hymnischen Gedichte und theoretischen Schriften sollten Mut zum unbefangenen Denken machen und Entwürfe einer vom schöpferischen Geist vernünftigt gestalteten, friedlichen Welt liefern.

„Nach innen geht der geheimnisvolle Weg“, ließ er sein Lesepublikum wissen, „in uns oder nirgends ist die Ewigkeit mit ihren Welten, die Vergangenheit und Zukunft.“ Der dem eigenen Innern und dem Himmel zugewandte Mensch werde aber nun auch einer segensreichen politisch-gesellschaftlichen Praxis fähig, könne einen „geistvollen Staat“ und eine Frieden haltende „Weltfamilie“ in Harmonie schaffen.

Die beste Friedensstifterin könne dabei eine von innen heraus erneuerte Kirche sein. Novalis: „Keiner wird dann mehr protestieren gegen christlichen und weltlichen Zwang, denn das Wesen der Kirche wird echte Freiheit sein.“ Es überrascht kaum, dass dieser Pionier einer mystisch gefärbten neuen Geistigkeit sich eifrig an der Diskussion über die Reform der lutherischen Gesangbücher beteiligte und selbst etliche gelungene Beispiele beisteuerte. „Wenn alle untreu werden, so bleib ich dir doch treu“ ist zum Ohrwurm geworden. Die Lieder, das forderte er von Kirchenbeamten, Pastoren und Textern, müssten jedenfalls „weit lebendiger, inniger, allgemeiner und mystischer“ sein!

Der frühromantische Poet Novalis, der bezaubernde Träumer, ist ein Zukunftsdenker und Prophet gewesen. „Novalis definierte Philosophie als Heimweh“, so brachte es die Dichterkollegin Ricarda Huch auf den Punkt. Sie bezog sich dabei auf einen seiner kürzesten und schönsten Sätze: „Wo gehen wir denn hin? – „Immer nach Hause.“

CHRISTIAN FELDMANN